

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V790/20</b> öffentlich	Referat	Referat VII
	Amt	Gartenamt
	Kostenstelle (UA)	
	Amtsleiter/in	Linder, Ulrich
	Telefon	3 05-19 30
	Telefax	3 05-19 33
E-Mail	gartenamt@ingolstadt.de	
Datum	14.12.2020	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Stadtrat	11.02.2021	Kenntnisnahme	

### Beratungsgegenstand

Attraktivierungsmaßnahmen im Nordosten  
 - Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 09.09.2020  
 Stellungnahme der Verwaltung  
 (Referentin: Frau Preßlein-Lehle)

### Antrag:

1. Der Bericht von Gartenamt und Tiefbauamt über geplante Attraktivierungsmaßnahmen im Nordosten wird zur Kenntnis genommen.
2. Über die Maßnahmen im Einzelnen wird im Rahmen der Haushaltsberatungen entschieden.

gez.

Renate Preßlein-Lehle  
 Stadtbaurätin

## Finanzielle Auswirkungen:

**Entstehen Kosten:**  ja  nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von                      Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von                      Euro müssen zum Haushalt 20                      wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

## Bürgerbeteiligung:

**Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt:**  ja  nein

## Kurzvortrag:

Da sich die Vorschläge aus dem Bezirksausschuss Nordost zur Erweiterung der ‚Highline‘-Römerbrücke größtenteils auf Flächen beziehen, die sich entweder nicht im Eigentum der Stadt befinden oder schon für anderweitige Planungen (Ausgleichsflächen, Regenrückhaltebecken) reserviert sind, können die Anregungen nicht weiterverfolgt werden. Der Bezirksausschuss Nordost wurde darüber bereits informiert.

Wenn es gewünscht wird, ist das Gartenamt bereit, Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung für die Nutzung des Nordparks zu entwickeln, der ja in unmittelbarer Nachbarschaft zur ‚Highline‘-Römerbrücke liegt. Für das Haushaltsjahr 2021 sind allerdings keine Maßnahmen geplant oder Mittel dafür eingestellt.

Zum Thema Radverkehr im Nordosten nimmt das Tiefbauamt folgendermaßen Stellung:  
An den Hauptverkehrsstraßen bestehen überwiegend straßenbegleitende Radverkehrsanlagen. In den Nebenstraßen wird der Radverkehr auf der Fahrbahn geführt. Im Zuge der Realisierung der Vorrangroute 03 (Nordost-Speiche) soll z.B. die Radfahrerführung an der Nürnberger Str. verbessert werden. Diese Maßnahmen sollen voraussichtlich im Jahr 2023 erfolgen. Im Zuge der geplanten Sanierung der Schillerstr. werden durch eine Neuordnung der Geh- und Radwege die Breiten optimiert. An der Kreuzung Schillerstr. / Friedrich- Ebert- Straße sind weitere Verbesserungen, z.B. Aufstellbereiche, für die Radfahrer geplant. Ferner prüft das Tiefbauamt die gegenläufige Befahrung mit Fahrrädern in der Lönsstraße. Bekannte Defizite gibt es z.B. bei der Erreichbarkeit des Gewerbeparks Nordost aus dem Bereich Feldkirchen. Hier sind gegenwärtig weitläufige Umwege in Kauf zu nehmen. Es sollte längerfristig ein Angebot, auch im Hinblick auf mögliche Eingriffe in ökologisch sensible Bereiche, für die Radfahrer geschaffen werden. Verbesserungen für die Radfahrer wurden z.B. durch die Sanierung des Haunstädter Weges erreicht.

Längerfristig soll über eine Radwegetrasse die Verbindung vom Ortsteil Feldkirchen zum Gewerbepark Nordost geschaffen werden.

Entsprechend der vorliegenden Geschäftsordnung werden die betroffenen Bezirksausschüsse in die Planungen miteinbezogen.